

Bericht 70. Pilatus-Putzete 2019

Instandstellung der Bergwanderwege am Samstag, 15. Juni 2019, mit 300 Teilnehmenden

Gruppenchef-Sitzung vom 14. Mai 2019

Dieses Jahr machen wiederum 22 Gruppen und Vereine rund um den Pilatus sowie die Pilatus-Bahnen mit. Neue Leiter sind bei der "Feuerwehr Kriens" Paolo Filippini als Nachfolger von Fredy Haas und der Leiter vom Strasseninspektorat der Stadt Luzern, Thomas Schmid, machte persönlich mit fünf Helfern mit.

Begehungen und Sicherheits-Arbeiten

"Hengstli-Weg"

Am 7. Mai besichtigen Otti Sidler und Alois Häcki den neuen Weg. Er war noch eingeschneit und hatte den Winter gut überstanden. An mehreren Stellen mussten jedoch die Verankerungen der Ketten erneuert werden, was Dölf Müller und Otti Sidler sogleich erledigten. Am 11. Juni erfolgte die 2. Felsräumung von den Spezialisten der Waser Forst und die Wegabnahme durch den Geologen Stefan Tobler, Geotest Horw. (Bild rechts)



Sturmholz und Schnee

Vor der Putzete suchten Peter Stohler und Robi Augustin vom SAC Pilatus im Sturmholz vergeblich nach der Alpinen Route "Gineten" zur "Tellenfad-Lücke". Diese Route wurde gesperrt.

Der Gratweg zum "Gemsmättli" und der "alte Tomliweg" konnten wegen der harten Schneedecke noch nicht begangen werden, bis der Schnee Ende Juni geschmolzen war. (Foto: Robi Augustin)



Verpflegung

Am Freitag, 14. Juni haben im Pro Pilatus Archiv 7 Personen 340 Znüni-Säckli mit Wurst, Brot, Käse, Ramseier-Apfelsaft, Knutwiler und einem Getreide-Riegel abgepackt. Dazu Nahrin-Bouillon, Kaffee, Guetzli und Güsselsäcke für die Gruppen. Erfreulich war die Zusage von allen Sponsoren (siehe Liste auf der Homepage) für eine finanzielle Unterstützung, Naturalgaben oder Rabatte.



Pilatus-Putzete am 15. Juni 2019



Bei der Begrüssung um 07:20 Uhr dankte Präsident Otti Sidler allen Teilnehmenden der Pilatus-Putzete für ihren Einsatz und wünschte einen erfolgreichen und unfallfreien Tag. Er begrüßte mehrere Gäste, insbesondere alle 3 Präsidenten der Wanderweg-Vereine:

- Hans Graber, Präsident Nidwaldner Wanderwege
- Hanspeter Hürlimann, Präsident Luzerner Wanderwege
- Otti Küng, Präsident Obwaldner Wanderwege
- Heinz Krummenacher, Gemeindepräsident Alpnach
- Jürg Weber, Gemeinderat Hergiswil
- Hans Erni, Präsident und Hans Bolli Vizepräsident, Alpenfreunde Pilatus Hergiswil
- begleitet von unserer Fotografin Vreni Bättig

Bruno Thürig, Verwaltungsratspräsident der Pilatus-Bahnen AG zeigte sich beeindruckt von der grossen Freiwilligenarbeit und dankte allen Teilnehmenden für die wichtige Arbeit. Mit "Wegmacherhauen" und neuerdings mit "Wiedehopfhauen" (für die Wassergräben), Schaufeln, Pickel, Motorsägen, Seilen, Rundhölzer und Eisenpfosten ausgerüstet, wurden die von Schnee und Geröll beschädigten Bergwege wieder in Stand gestellt.

Bis in den Mittag wurden neue Tritte angelegt oder repariert, Fallholz entfernt und notwendige Sicherungen kontrolliert oder ersetzt. Jede Gruppe, Verein oder Werkhof haben einen bestimmten Wegabschnitt, den sie als "Göttli" jedes Jahr wieder Instand stellen. Dies sind 15 Vereine, die Werkdienste von Horw und Kriens, die Feuerwehr Kriens, 6 Gruppen der Pro Pilatus mit vielen Pilatuswächterinnen und Pilatuswächter sowie Mitarbeitende der Pilatus-Bahnen. Nach der Putzete kommt die Geselligkeit nicht zu kurz, das Anstossen mit einem Eichhof-Bier und in fast jeder Hütte oder Berghaus am Pilatus duffete es nach Suppe und Kafi-Luz.

Kontaktpflege

100 Jahre Alpenclub Gerliswil (Bonern)

Anstossen mit Regi + Robi Stocker, Präsident und Beni Spichtig, Berghaus-Chef (Foto: Vreni Bättig)



110 Jahre Bergclub Luegisland

Hans-Ruedi Marfurt (rechts) ist schon 50 Jahre Club-Präsident. Auf der Bonern-Alp haben sie ihre "Winter-Beiz". (Foto: Alois Häcki)



Dank

Dieses Jahr haben die Gemeinden Hergiswil, Horw und Kriens sowie Energie Wasser Luzern (ewl) und Swisslos (Lotteriefonds Kanton Luzern) die Putzete finanziell unterstützt. Die Gemeinden Entlebuch und Schwarzenberg spendierten den Gruppen ein Mittagessen. Die Gemeinde Alpnach hat das Projekt "Hengstli-Weg" grosszügig unterstützt. Ein Dank geht an die Pilatus-Bahnen AG, die Stadt Luzern und Vereine, welche Dienstleistungen, Material und Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Die Pro Pilatus dankt allen 300 Teilnehmenden und den 22 Gruppenleitern, die über 2'000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet haben.

Die Pro Pilatus bedankt sich für die Berichterstattung in den Medien. (siehe www.propilatus.ch unter PILATUS-PUTZETE) Die nächste Putzete ist am Samstag, **20. Juni 2020**. Treffpunkt um 07:15 Uhr bei der Talstation der Pilatus-Bahnen Kriens oder nach Vereinbarung mit den Gruppenchefs und Gruppenchefin.

Alois Häcki
Putzetechef